Rainer Eggers vom Seniorenbeirat und Gerd Zander, Chef der Bergener Wohnungsgesellschaft, testen eine der neuen Bänke. Foto: Maik Trettin

Bergen-Süd: Neue Bänke zum Verschnaufen

Bergen – Auf ihren Wegen durch den Stadtteil können die Bewohner von Bergen-Süd jetzt öfter mal verschnaufen. Allein im Otto-Grotewohl-Ring ließ die Bergener Wohnungsgesellschaft (BeWo) vier neue Sitzbänke aufstellen. „Wir haben die Standorte in Absprache mit dem Seniorenbeirat ausgewählt", sagt BeWo-Geschäftsführer Gerd Zander. Das Gremium hatte die Wünsche nach mehr Sitzgelegenheiten zuvor der Stadt vorgelegt und dann an das kommunale Wohnungsunternehmen herangetragen. Die Kommune, sagt der Beiratsvorsitzende Rainer Eggers, hätte das Geld erst in den nächsten Haushalt einstellen können. „Da sind wir etwas flexibler", sagt Gerd Zander. Für 3000 Euro hat der Bergener Großvermieter vier Bänke gekauft und an den am stärksten begangenen Wegen in Bergen-Süd aufgestellt. Für weitere Sitzmöbel hat die Stadt im Wilhelm-Pieck-Ring und am Weg nach Neklade gesorgt. Damit soll es nicht getan sein. „Es fehlen noch einige Bänke", weiß Eggers aus den Gesprächen mit vorwiegend älteren Einwohnern.